

richs III. zusammen bearbeitet wurden. Als er die sämtlichen Originale Heinrichs III. aus den preussischen, teilweise auch ausserpreussischen Archiven in das Geheime Staatsarchiv nach Berlin kommen liess, um die Schriftbestimmungen Breßlau's nachzuprüfen und möglichst tief in die äusseren Kennzeichen einzudringen, bestellte er gleichzeitig auch die Originale Heinrichs IV. aus diesen Archiven dorthin. Jedes Diplom wurde photographiert, Klassen wurde damit beauftragt, paläographische Abschriften herzustellen, die Kehr selbst revidierte. Etwa um die selbe Zeit war Santifaller mit den ersten Vorbereitungen für die eigentliche Edition beschäftigt; er verzettelte die Urkunden nach den Empfängergruppen und bekümmerte sich um die Drucke. Wenig später unternahm Kehr mit seinen Mitarbeitern Ladner und ~~Th. E. Mommsen~~ Th. E. Mommsen eine gross angelegte und lang dauernde Archivreise nach München und Karlsruhe, um die dort liegenden Fonds aufzuarbeiten. Ladner bemühte sich auch nach seiner Rückkehr nach Berlin eine Zeitlang fast ausschliesslich um die Urkunden Heinrichs IV. Kehr selbst warf währenddessen die Masse seiner Arbeitskraft auf die Diplome der deutschen Karolinger. Die Diplome Karlmanns, Karls III. und Arnolfs, ferner die Leitung des Deutschen (damals Preussischen) Historischen Instituts in Rom erforderten immer wieder Reisen nach Italien. Besuchte er hier die Archive, so bearbeitete er auch die dortigen Urkunden Heinrichs IV. mit der gleichen peinlichen Sorgfalt und liess ihnen seine umfassende Kenntnis der archivalischen Überlieferung in Italien angedeihen. Er selbst fertigte paläographische und druckfertige Abschriften an, kollationierte die jüngeren oft wenig erfreulichen Kopien in unendlicher Geduld, zeichnete nach und bekümmerte sich um die Herstellung von Photographien. Daneben vermerkte er auch bereits Anhaltspunkte für die Schrift- und Diktatbestimmungen. Seinen Mitarbeitern in Italien C. Erdmann und G. Tellenbach machte er stets die Aufmerksamkeit auf die salischen Diplome zur Pflicht. Auch von ihrer Hand findet sich manche wertvolle Aufzeichnung oder